



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

Rettet meine Liebe!

Köln, 09.03.2020 – Der 21-jährige Markus aus Heiden hat Blutkrebs. Mit hoher Wahrscheinlichkeit kann nur ein passender Stammzellspender sein Leben retten. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Mittwoch, den 25. März 2020, in der Fachschule der Landwirtschaftskammer NRW als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen. Die Schirmherrschaft übernimmt der Landrat des Kreises Borken, Dr. Kai Zwicker.

Markus ist verliebt. Er hat viele gute Freunde, befindet sich mitten in der Ausbildung zum staatlich geprüften Agrar-Betriebswirt und freut sich auf seine Zukunft. Als er anfängt, unter Appetitlosigkeit und immer stärkeren Rückenschmerzen zu leiden, macht er sich zunächst keine Sorgen. Dann bekommt er starkes Nasenbluten, ein HNO-Arzt verodet ihm eine offene Stelle. Doch schon kurz darauf ist sein Nasenbluten erneut so stark, dass er nachts mit seiner Freundin in eine Duisburger Klinik fährt, wo eine weitere Stelle verodet wird. Alles scheint gut. Am nächsten Morgen sitzt die ganze Familie entspannt zusammen und genießt den freien Sonntag. Doch nachmittags entdeckt Markus einen großen blauen Fleck auf seinem Bein. Plötzlich macht sich Sorge breit. Seine Freundin Lara hat schlimme Befürchtungen, versucht aber ruhig zu bleiben. Nach einer Blutuntersuchung am nächsten Morgen bei seinem Hausarzt wird er unverzüglich in die Uniklinik Münster überwiesen. Es folgen unzählige Untersuchungen. Dann wird Markus in die Onkologie geschickt. „Da wussten wir, was los ist. Es hat uns den Boden unter den Füßen weggezogen. Plötzlich steht die Welt still und nichts ist, wie es war“, erinnert sich seine Mutter. Kurz darauf wird der Verdacht vom Chefarzt offiziell bestätigt: Markus hat Blutkrebs. Zuerst wird er mit Kortison behandelt, aktuell befindet er sich im dritten Chemoblock und bekommt zusätzlich Bestrahlungen. „Aufgeben war für mich von Anfang an keine Option“, erklärt Markus. „Außerdem bin ich hier in den besten Händen. Die Ärzte nehmen sich viel Zeit und beantworten alle Fragen. Außerdem wird hier auch gelacht. Das hilft sehr in dieser schweren Zeit.“

Nach dem Abschluss der Berufsschule absolviert Markus ein Gesellenjahr auf einem Milchbetrieb. Natur, Tiere, draußen und in Bewegung sein – das ist seine Leidenschaft. Schon als Kind will er nicht in den Kindergarten, sondern Trecker fahren und auf dem Hof seiner Eltern helfen. Sein Ziel, später einmal selbstständig einen landwirtschaftlichen Betrieb zu leiten, steht von Anfang an fest. Um diesem Ziel näher zu kommen, besucht er aktuell die Fachschule der Landwirtschaftsschule NRW.

Vor neun Monaten lernt Markus seine Freundin Lara auf dem Schützenfest kennen. Seitdem ist sein Glück perfekt – wäre da nicht diese Krankheit, die plötzlich alles in Frage stellt. Aber Markus ist stark: „Lara weicht nicht mehr von meiner Seite. Ich bin jeden Tag glücklich, dass es sie gibt. Wir wollen leben und eine Zukunft haben. So unglaublich viele großartige Menschen sind an meiner Seite und geben mir Mut. Das alles ist nicht selbstverständlich.“

In Kürze wird sich herausstellen, ob Markus zum Überleben einen passenden Spender benötigt. Seine alte Schule (das Berufskolleg Borken), seine jetzigen Lehrer und Kommilitonen der Fachschule der Landwirtschaftskammer NRW und auch seine Familie und Freunde wollen in der Zeit des Wartens nicht tatenlos sein und melden sich bei der DKMS. Da Markus mit seiner Krankheit sehr offen umgeht, wissen sie, dass sie dafür sein Einverständnis haben. „Im Verlauf meiner Krankheit habe ich viele Patienten kennengelernt, die Blutkrebs haben. Viele warten auf einen passenden Spender. Jeder Mensch, der sich auf den geplanten Aktionen registrieren lässt, könnte nicht nur mein eigenes, sondern auch das vieler anderer Menschen retten.“

An seiner alten und seiner jetzigen Schule haben die Schulleiter kurzerhand Registrierungsaktionen organisiert, bei denen alle Schüler zunächst über das Thema „Blutkrebs und Stammzellspender“ aufgeklärt werden. Anschließend haben sie die Möglichkeit, sich als potentielle Spender registrieren zu lassen. Die gleiche Chance soll aber auch die Bevölkerung rund um Borken erhalten. Deshalb gibt es einen Termin, an dem sich alle Bürger beteiligen können.

Mittwoch, den 25. März 2020 von 15 – 19 Uhr
Fachschule der Landwirtschaftskammer NRW
Johann-Walling-Str. 45 in 46325 Borken

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung. Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE90 7004 0060 8987 0002 14

Verwendungszweck: THH 001 Markus

Markus Familie, seine Lehrer, Mitschüler und Freunde appellieren an die Bevölkerung: „Markus ist der beste Sohn, der beste Bruder und der beste Freund, den man sich vorstellen kann. Er war immer für andere da. Jetzt ist er es, der Hilfe braucht. Daher bitten wir alle Bürger: Nehmt an der Aktion teil und lasst euch sich registrieren. Damit schenkt ihr Markus und vielen anderen Patienten das Wertvollste, was es gibt – die Hoffnung auf ein zweites Leben.“

DKMS gemeinnützige GmbH
Bettina Steinbauer
Tel.: 0221 940582-3528
steinbauer@dkms.de

dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de

Aus aktuellem Anlass bitten wir Personen mit Grippesymptomen und akuten Atemwegserkrankungen, nicht zur Aktion zu kommen, sondern sich online zu registrieren: www.dkms.de.

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile und Indien aktiv. Gemeinsam haben wir über 9,5 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

Zur Registrierung als Stammzellspender besuchen Sie bitte unsere Webseite dkms.de.